

Geol. Paläont. Westf.	15	7 – 10	3 Abb.	Münster Dezember 1989
--------------------------	----	--------	--------	--------------------------

***Metapychoceras smithi* – ein seltener heteromorpher Ammonit aus dem Turon von Westfalen**

Ulrich Kaplan und Siegfried Schubert*

Zusammenfassung:

Metapychoceras smithi (WOODS 1896), ein heteromorpher Ammonit aus dem Ober-Turon, *Subprionocyclus neptuni* Zone, *Hyphantoceras* Event vom Steinbruch Foerth bei Halle/Westfalen, wird beschrieben.

[*Metapychoceras smithi* – a rare heteromorph ammonite from the Turonian (Upper Cretaceous) of Westfalia]

Abstract: *Metapychoceras smithi* (WOODS 1896), a heteromorph ammonite from the Upper Turonian, *Subprionocyclus neptuni* Zone, *Hyphantoceras* event of the quarry Foerth, Halle/Westfalia is described.

Metapychoceras smithi (WOODS 1896) gehört zu den sehr seltenen Ammoniten des europäischen Turons. Allein die bisher bekannten Funde dieser Gattung aus Süddeutschland, England, Frankreich und Rumänien lassen sich nahezu an zehn Fingern abzählen. Das vorliegende Exemplar ist das bisher einzige bekannte aus NW-Deutschland.

Familie Hamitidae MEEK 1876
Genus *Metapychoceras* SPATH 1926

Typusart: *Ptychoceras Smithi* WOODS 1896

Umfang und Stellung der Gattung diskutiert ausführlich WRIGHT (1979).

***Metapychoceras smithi* (WOODS 1896)**

Abb. 2a, b

- 1896 *Ptychoceras smithi*, n. sp. WOODS 74, Taf. 2, Fig. 12.
1926 *Metapychoceras smithi* (WOODS); SPATH 81.
1976 *Metapychoceras smithi* (WOODS); LUPU, Taf. 5, Fig. 14.
1979 *Metapychoceras smithi* (WOODS); WRIGHT 284, Taf. 1, Fig. 12.

Typus: Das Original zu *Ptychoceras smithi*, n. sp., WOODS (1896), pl. 2, Fig. 1,2 im Sedgwick Museum (Cambridge), SM B4098, aus dem „Chalk Rock“ von Cuckhamsley Knob.

* Anschriften der Verfasser: Ulrich Kaplan, Eichenallee 141, 4830 Gütersloh, Siegfried Schubert, Osterfeldstraße 47 b, 4803 Steinhagen.

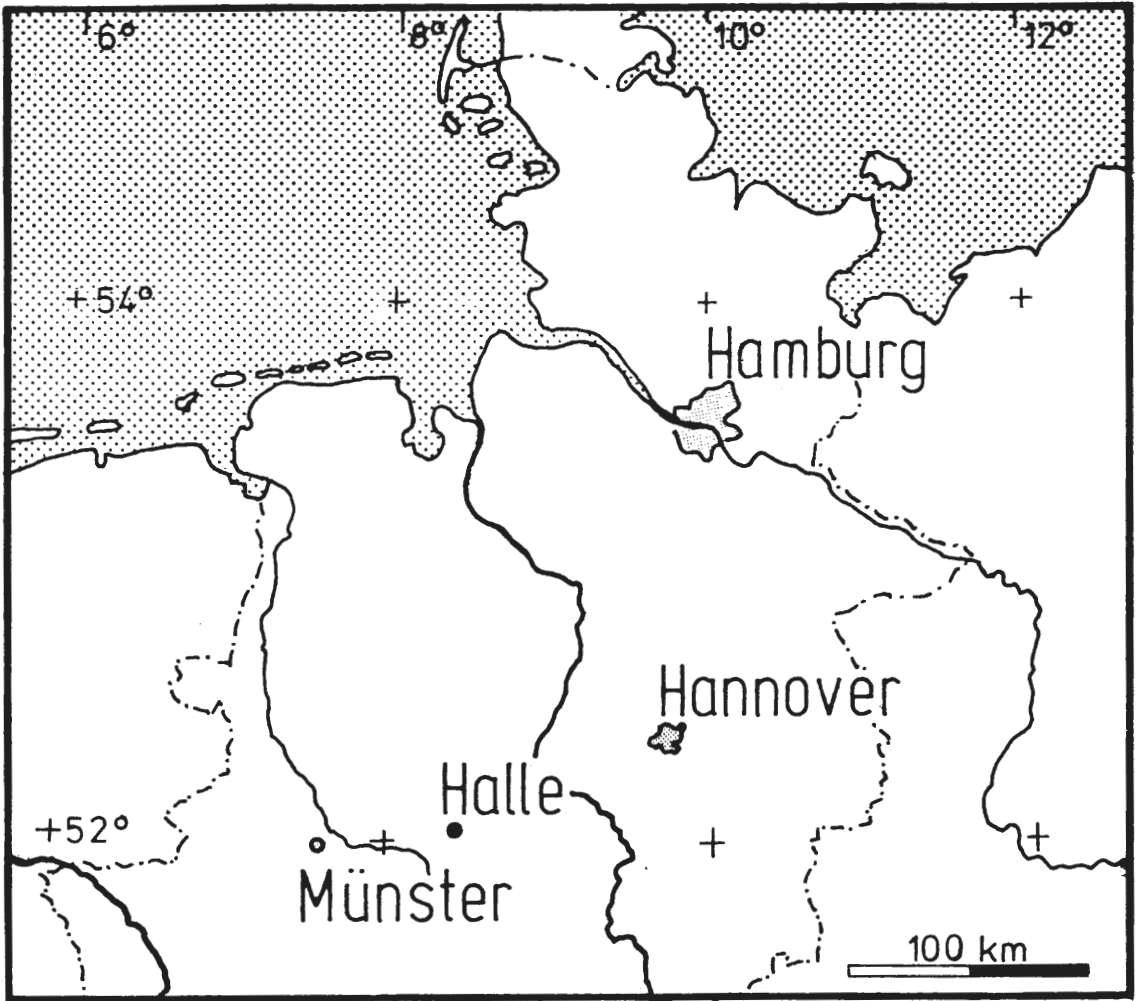


Fig. 1 Lage des Fundortes.

Beschreibung: Das vorliegende Exemplar ist ein Prägesteinkern, dessen Schale zu einem dünnen Pyritüberzug umgewandelt wurde. Die Setzung des Sedimentes reduzierte den ehemals wahrscheinlich runden Windungsquerschnitt zu einer flachovalen Fläche. Die erhaltenen Röhrenabschnitte verlaufen gerade und liegen eng aneinander an. Dabei biegt der jüngere Wachstumsabschnitt in einem leicht verdickten Umknickpunkt um 180° zurück, so daß die beiden Abschnitte ein U bilden. Der größte Durchmesser des insgesamt 8 mm langen größeren Windungsabschnittes beträgt etwas mehr als 1 mm. Rippen setzen erst nach dem Umknickpunkt ein. Es sind gerade verlaufende Einfachrippen. Auf einem Abschnitt, der dem Röhrendurchmesser entspricht, können 5 Rippen gezählt werden.

Mit den Merkmalen Röhrenverlauf, Größe und Berippung stimmt das vorliegende Exemplar gut mit den von WOODS (1896) und WRIGHT (1979) abgebildeten überein. LUPU (1976) bildet ohne eine Beschreibung ein größeres Fragment aus dem Ober-Turon Rumäniens ab, dessen gerundeter Windungsquerschnitt und Berippung es wahrscheinlich erscheinen lassen, daß es zur beschriebenen Art gehört.

Die Unterschiede zu *M. ganuzai* (WIEDMANN 1961) und *Metaptychoceras* sp., beide aus dem Unter-Turon von Navarra (Spanien), beschreibt WIEDMANN (1961): *M. ganuzai* besitzt einen hochovalen, *Metaptychoceras* sp. einen breitovalen Windungsquerschnitt. *Metaptychoceras reesidei* (COBBAN & SCOTT 1973), der im höchsten Cenoman der südlichen USA (KENNEDY 1988) und Süddeutschlands vorkommt (FÖRSTER, MEYER & RISCH 1983), besitzt eine eher einsetzende Berippung und einen hochmündigen Windungsquerschnitt im Gegensatz zu *M. smithi*. *M.*

annulatum KENNEDY 1988 aus dem Ober-Turon (*Scaphites whitfieldi* Zone) von Texas hat eine gröbere Berippung als *M. smithi*. *M. crassum* KENNEDY 1988, ebenfalls aus dem Ober-Turon



Fig. 2 a



Fig. 2 b

Fig. 2 *Metaptychoceras smithi* (WOODS 1896), Ober-Turon, *Subprionocyclus neptuni* Zone, obere Schichten des *Hyphantoceras* Events, Steinbruch FOERTH, Halle/Westfalen, Original Coll. SCHUBERT, Steinhagen, Abguß Westfälisches Museum für Naturkunde, Münster WMN P11529.
2 a. natürliche Größe, 2 b. 5 × vergrößert.

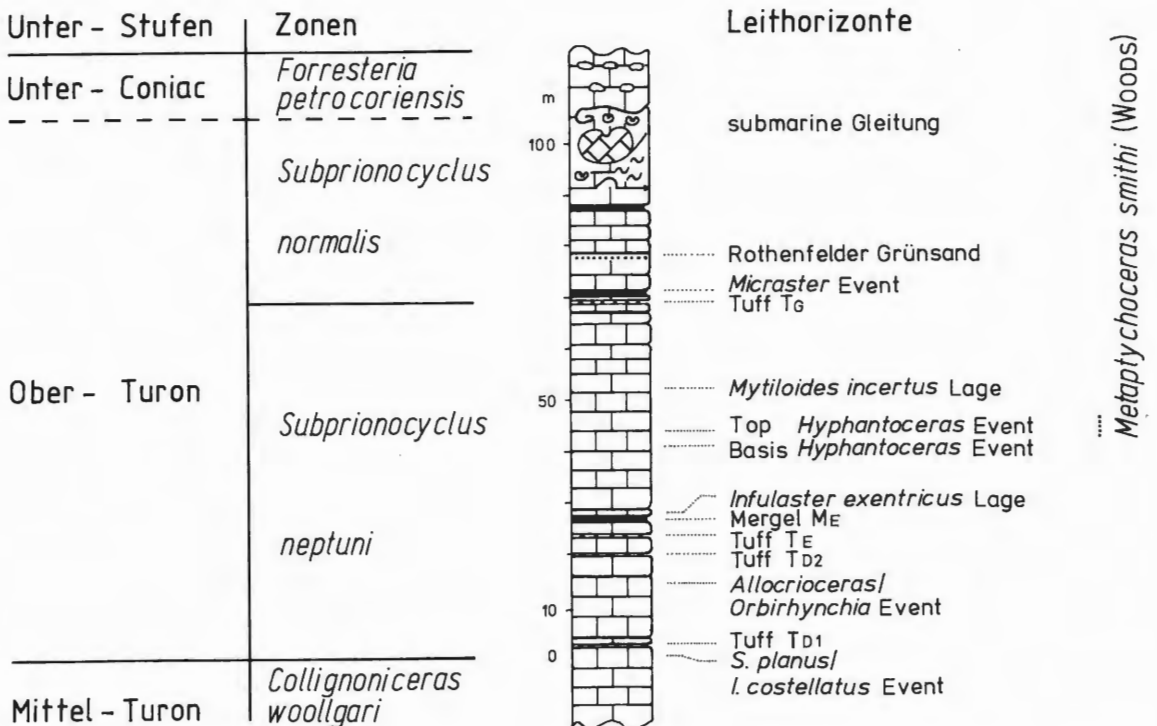


Fig. 3 Fundhorizont von *Metaptychoceras smithi* (WOODS 1896) im Ober-Turon des Steinbruchs FOERTH, Halle/Westfalen, Gesamtprofil siehe KAPLAN 1986.

(*Prionocyclus hyatti* Zone) von Texas, scheint insgesamt kleiner zu sein als *M. smithi*, auch setzt seine Berippung eher ein.

Vorkommen: Das beschriebene Exemplar stammt aus dem Ober-Turon, *Subprionocyclus neptuni* Zone, des Steinbruchs Foerth, Halle/Westfalen. Es wurde als Lesestück gesammelt. Die Verdrückung des Windungsquerschnitts und der leichte Pyritüberzug sind typische Erhaltungsweisen für die oberen Lagen des *Hyphantoceras* Events und den unmittelbar darüber liegenden Schichten. Weitere europäische Vorkommen stammen aus dem englischen „Chalk Rock“, der *Subprionocyclus neptuni* Zone des französischen Ober-Turon (AMEDRO, BADILLET & DE VALQUE 1982) und dem Ober-Turon Rumäniens. Die Fundhorizonte entsprechen etwa dem in Westfalen.

Danksagung: Wir danken Herrn Dr. M. BÜCHNER (Naturkundemuseum der Stadt Bielefeld) für die Durchführung der Fotoarbeiten.

Schriftenverzeichnis

- AMEDRO, F., G. BADILLET & C. DE VALQUE (1982): Biostratigraphique et biozonation des ammonites du Turonien français. Mem. Mus. Nat. Hist., ser. **C 49**: 167-173, 2 fig.; Paris.
- FÖRSTER, R., R. MEYER & H. RISCH (1983): Ammoniten und planktonische Foraminiferen aus den Eibrunner Mergeln (Regensburger Kreide, Nordostbayern). Zitteliana **10**: 123-141, 2 Abb., 3 Taf.; München.
- KAPLAN, U. (1986): Ammonite stratigraphy of the Turonian of NW-Germany. – Newsl. Stratigr. **17** (1): 9-20, 4 fig.; Berlin, Stuttgart.
- KENNEDY, W. J. (1988): Late Cenomanian and Turonian ammonite faunas from north-east Texas and central Texas. – Special Papers in Palaeontology **39**: 1-131, 39 figs., 24 pls.; London.
- LUPU, D. (1976): Inocerami diu Turonianul si Coniaci nul de la Bretelin (Stratele de Deva). – Studii Cerc. Geol., Deofiz., Geogr. Extras Geol. **21**: 131-141, 1 Fig., Taf. 1-5; Bukarest.
- SPATH, L. F. (1926): On new ammonites from the English Chalk. – Geol. Mag. **63**: 77-83, 1 tab.; London.
- WIEDMANN, J. (1961): Ammoniten der vascogotischen Kreide (Nordspanien) I. Phylloceratina, Lytoceratina. – Palaeontographica Abt. **A 118**: 119-237, 58 Abb., Taf. 8-14, 4 Textbeilagen; Stuttgart.
- WOODS, H. (1896): The mollusca of the Chalk Rock, Part I. – Quarterly Journal of the Geol. Soc. **52** (1): 68-98, pl. 2-4; London.
- WRIGHT, C. W. (1979): The ammonites of the English Chalk Rock. – Bull. Br. Mus. Nat. Hist. (Geol.) **31** (4): 281-332, pl. 1-7; London.